

Pfarrbrief der
Pfarreiengemeinschaft
St. Wendel



Winterbach

Bliesen

St. Wendel St. Anna

St. Wendel Basilika

Urweiler

Niederlinxweiler

Nr. 10 (5. Jg.)

6. – 26. Juli 2015

0,50 €uro



11. Juli – Fest des heiligen Benedikt von Nursia

Benedictus heißt „der Gesegnete“, und das war Benedikt wahrlich für den nach ihm benannten Orden der katholischen Kirche auch für Europa. Deshalb trägt der heilige Benedikt die Ehrentitel Vater des abendländischen Mönchtums und Patron Europas.

Streng historisch wissen wir von ihm, dass er um das Jahr 480 in Nursia in den Sabiner Bergen geboren wurde. Seine von ihm sehr geliebte Schwester hieß Scholastika. Die Eltern gehörten zum römischen Landadel und schickten ihren Sohn zum Studium nach Rom. Rechtswissenschaften sollte er studieren, aber er brach das Studium ab, weil ihn das Leben in der Weltstadt Rom und die Verderbtheit seiner Mitstudenten abstießen. Enttäuscht floh er in die Bergheimat zurück und suchte in der Einsamkeit, ein gottgefälliges Leben zu führen. Auf der Suche nach einem Ort, wo er – nach dem Beispiel der morgenländischen Wüsteneinsiedler – ungestört mit Gott allein sein konnte, begegnete ihm ein Mönch namens Romanus, der ihm eine unzugängliche Höhle zeigte, in die er sich hinabließ, um dort drei Jahre lang, streng von der Welt abgeschieden, zu leben. Von Zeit zu Zeit ließ Romanus am Seil Nahrung zu ihm hinab. Der Ruf des jungen Eremiten verbreitete sich rasch in der ganzen Gegend und drang auch zu den Mönchen eines in der Nähe gelegenen Klosters. Sie baten Benedikt, ihr Abt zu sein. Nur widerwillig nahm er das Amt an. Und schon nach wenigen Wochen verließ er enttäuscht das Kloster wieder; die Insassen des Klosters waren, den zerrütteten Zeitverhältnissen entsprechend, an kein geregeltes Leben mehr gewohnt und rebellierten gegen die strenge Ordnung Benedikts.

Das Erlebte ließ Benedikt erkennen, wie notwendig eine Neugestaltung des mönchischen Lebens war. Seine eigenen Erfahrungen als Eremit und das Ärgernis erregende Treiben der vagabundierenden Mönche ließen die Erkenntnis in ihm reifen: Nur eine durch eine strenge Regel zusammengehaltene Gemeinschaft ist unentbehrlich für den wahren Mönch. So entstand seine berühmte „Regula“, die Ordnung für das abendländische Mönchtum. So wurde Benedikt zum Organisator des Klosterlebens, und bis heute leben weltweit Männer und Frauen nach dieser Regel in Klöstern. Sein Wahlspruch lautet: „Ora et labora“ – „Bete und arbeite“. Im Jahre 529 gründete er auf dem Berg Monte Cassino ein Kloster, von wo aus sich dann später der Benediktinerorden ausbreitete und für die Kirchen- und Kulturgeschichte des Abendlandes so bedeutsam wurde. Hier starb Benedikt am 21. März 547.

Benedikt war zutiefst davon überzeugt, dass sich unser ganzes Leben vor den Augen Gottes abspielt, nicht nur dann, wenn wir ausdrücklich im Gebet oder beim Gottesdienst die Nähe Gottes suchen. Gott ist da, immer und überall, also auch in der Arbeit, bei den alltäglichen Erledi-

gungen, im Mitmenschen, im Besucher und Fremden, in der Erholung und im Schlaf. Gott ist da und schaut uns an, nicht prüfend und kritisch, sondern liebevoll. Und er spricht uns an, vor allem durch das Wort der Heiligen Schrift. Deshalb wollte Benedikt, dass seine Mönche sich immer wieder ein Wort aus der Heiligen Schrift nehmen und es – wie im Prozess des Wiederkäuens – vor sich hersagen. So wurzelt sich das Wort Gottes in uns ein, es zeigt seine Wirkung und hilft uns, Gottes Willen zu erkennen. Es hilft, die tägliche Arbeit im Licht der Weisheit Gottes zu sehen. So kann nach Benedikt auch die Arbeit ein Weg zu Gott sein, nicht indem wir bei der Arbeit immer an uns denken, sondern im Rhythmus mit dem Gebet die Arbeit aufmerksam und konzentriert tun, so dass sie zum Lob Gottes wird.

So hat Benedikt nicht nur vielen Mönchen seit über 1500 Jahren, sondern auch vielen Menschen einen Weg gezeigt, Gottes Nähe zu suchen und zu erfahren. Und solche Menschen können dann wie Benedikt zum Segen werden für andere.

Pfarrer Erwin Recktenwald, Kooperator

<p style="text-align: center;">GOTTESDIENSTORDNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 6. – 26. Juli 2015</p>

Montag, 6. Juli – Montag der 14. Woche i.Jk.

Wendelskapelle 18.00 h Hl. Messe
+ Ruth Gregorius
Niederlinxweiler 18.30 h Hl. Messe

Dienstag, 7. Juli – Dienstag der 14. Woche i.Jk.

WND St. Anna 18.30 h Hl. Messe
+ Martha Bähr

Mittwoch, 8. Juli – Hl. Kilian und Gefährten

WND St. Anna 18.00 h Rosenkranzgebet im Pfarrheim
Winterbach 18.30 h Hl. Messe
+ Ilse Görden

Donnerstag, 9. Juli – Donnerstag der 14. Woche i.Jk.

Hospital 10.00 h Hl. Messe
Urweiler 18.30 h Hl. Messe
Bliesen 18.30 h Hl. Messe
+ Hedwig Rauber (3. StA)

Freitag, 10. Juli – Hl. Knut, Erich und Olaf

Basilika 18.00 h Gebet für die Partnergemeinde Tjumen

18.30 h Hl. Messe
+ Alwine Ambos

Samstag, 11. Juli – Vorabend des 15. Sonntages im Jahreskreis

Basilika	11.30 h	Rosenkranz
Bliesen	15.30 h	Brautamt des Brautpaares Jonas Theobald und Stefanie, geb. Schreiner
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse + Rudi Schunath (2. StA), + Rosemarie Bröhl (3. StA), + Maria Funk, Stiftsmesse für ++ Maria und Ursula Eckert, + Stefan Munkes
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse In einem besonderen Anliegen
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse mit Kinderkatechese + Adolf Schuh (2. StA), + Anna Anton (3. StA), + Maria Funk (3. StA), ++ Theo und Alma Eckert, + Agnes Wagner, für einen Verstorbenen
Niederlinxweiler	19.00 h	Vorabendmesse + Franz Josef Bläs (Jgd), ++ Hermann und Christel Schemel

Kollekte für die Seelsorge

Sonntag, 12. Juli – 15. Sonntag im Jahreskreis

Remmesweiler	9.00 h	Hochamt + Arnold Krämer (2. StA)
Winterbach	10.30 h	Hochamt im Festzelt am Sportplatz
Basilika	10.45 h	Hochamt, mitgestaltet vom Kinderhaus der Stiftung Hospital zum Abschluss des Kindergartenjahres Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft ++ Ehel. Karoline und Eduard Ritter, + Jürgen Bockshecker, + Agnes Lauer
Basilika	18.00 h	Heilige Messe ++ Hedwig, Erich und Erhard Rojek, + Marian Goncerzewicz

Kollekte für die Seelsorge

Montag, 13. Juli – Montag der 15. Woche i.Jk.

Wendelskapelle 18.00 h Hl. Messe
++ Paul und Maria Monzel
Oberlinxweiler 18.30 h Hl. Messe

Dienstag, 14. Juli – Dienstag der 15. Woche i.Jk.

WND St. Anna 18.30 h Hl. Messe

Mittwoch, 15. Juli – Hl. Bonaventura

WND St. Anna 18.00 h Rosenkranzgebet im Pfarrheim
Winterbach 18.30 h Hl. Messe
+ Sonja Gillen

Donnerstag, 16. Juli – Donnerstag der 15. Woche i.Jk.

Hospital 10.00 h Hl. Messe
+ Josef Mühlböck
Urweiler 18.30 h Hl. Messe
Bliesen 18.30 h Hl. Messe

Freitag, 17. Juli – Freitag der 15. Woche i.Jk.

Basilika 11.30 h Trauung des Brautpaares Steven Eisele und
Janine, geb. Loritz
18.00 h Friedensgebet (KDFB)
18.30 h Hl. Messe

Samstag, 18. Juli – Vorabend des 16. Sonntages im Jahreskreis

Basilika 11.30 h Rosenkranz
Winterbach 14.00 h Trauung des Brautpaares Benjamin Müller
und Kamilla, geb. Hernas
Basilika 14.00 h Trauung des Brautpaares Marc Haßdenteufel
und Marlene, geb. Geiger
Urweiler 17.30 h Vorabendmesse
WND St. Anna 17.30 h Vorabendmesse mit Kinderkirche
+ Rudi Schunath, Leb. und Verst. der Fam.
Morbe, zu Ehren der Schwester Blandine
Bliesen 19.00 h Vorabendmesse
+ Katharina Rauber (2. StA), + Adolf Schuh
(3. StA), + Werner Marx, + Marzella Staub,
++ Maria und Hedwig Schüler
Niederlinxweiler 19.00 h Vorabendmesse

Kollekte für caritative Aufgaben der Pfarrgemeinde

Sonntag, 19. Juli – 16. Sonntag im Jahreskreis

Oberlinxweiler	9.00 h	Hochamt Verst. der Familie Pack, + Dieter Junk
Winterbach	10.30 h	Hochamt + Walter Schuh (1. Jgd), + Anni Schuh, ++ Alfred, Katharina und Egon Solbach, + Elfriede Peters, ++ Josef und Amalie Wolter, + Ortwin Jost, ++ Werner Pabst und Patenkind Werner Klein, ++ Hermann Schäfer und Sohn Dietmar, für die armen Seelen
Basilika	10.45 h	Hochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft + Agnes Lauer, + Josef Backes
Bliesen	14.30 h	Taufe
Basilika	18.00 h	Heilige Messe
Wendelskapelle	20.00 h	Abendlob mit dem ökumen. Taizé-Chor

Kollekte für caritative Aufgaben der Pfarrgemeinde

Montag, 20. Juli – Montag der 16. Woche i.Jk.

WND St. Anna	15.00 h	Seniorenmesse im Pfarrheim
Wendelskapelle	18.00 h	Hl. Messe
Remmesweiler	18.30 h	Hl. Messe

Dienstag, 21. Juli – Dienstag der 16. Woche i.Jk.

WND St. Anna	18.30 h	Hl. Messe
--------------	---------	-----------

Mittwoch, 22. Juli – Hl. Maria Magdalena

WND St. Anna	18.00 h	Rosenkranzgebet im Pfarrheim
Winterbach	18.30 h	Hl. Messe

Donnerstag, 23. Juli – Hl. Brigitta von Schweden

Bliesen	8.30 h	Schulabschlussgottesdienst
Hospital	10.00 h	Hl. Messe + Michel Egler, Leb. und Verst. der Fam. Fuchs-Egler, + Ludwig Malter
Bliesen	18.30 h	Hl. Messe
Urweiler	18.30 h	Hl. Messe Leb. und Verst. der Fam. Alfons Marx

Freitag, 24. Juli – Hl. Christophorus

Bliesen	10.00 h	Abschlussgottesdienst KiTa
---------	---------	----------------------------

Basilika 18.00 h Betstunde (Kolping)
18.30 h Hl. Messe

Samstag, 25. Juli – Vorabend des 17. Sonntages im Jahreskreis

Basilika 11.30 h Rosenkranz
14.00 h Trauung des Brautpaares Julian Scheid und
Lucienne, geb. Lengert

Basilika 15.30 h Beichtgelegenheit
16.00 h Vorabendmesse in polnischer Sprache

Urweiler 17.30 h Vorabendmesse
+ Hilde Friedrich (Jgd)

WND St. Anna 17.30 h Vorabendmesse, mitgestaltet von den Kir-
chenhören von St. Anna, Bliesen und Win-
terbach, anschließend Serenade und Pfarrfest
+ Annette Schwenk, + Anni Schunath, +
Anna Jünemann, + Agnes Witzak, + Rose-
marie Bröhl, + Gerd Emmerich, nach Mei-
nung, zur immerwährenden Hilfe, + Maria
Funk, + Rudi Schunath, + Margarete Ballerio

Bliesen 19.00 h Vorabendmesse
+ Werner Fuchs (1. Jgd), + Friedel Müller, +
Maria Funk, + Sonja Gillen

Kollekte für die Kirche

Sonntag, 26. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis

Remmesweiler 9.00 h Hochamt
Leb. und Verst. der Fam. Wilhelm-Jenne-
wein

Winterbach 10.30 h Hochamt
++ Jakob und Anna Krämer

Basilika 10.45 h Hochamt
Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
++ Theo und Alma Eckert, ++ Ehel. Agnes
und Nikolaus Fortuin und Sohn Michael

Basilika 18.00 h Heilige Messe

Kollekte für die Kirche



Aus unserer Pfarreiengemeinschaft

Aus unserer Pfarreiengemeinschaft sind verstorben am

5. Juni: Herr Karl Kraus, Friedhofstr. 21, Bliesen, im Alter von 66 Jahren.
9. Juni: Herr Rudi Schunath, Breitener Str. 38, St. Wendel, im Alter von 89 Jahren.
10. Juni: Herr Arnold Krämer, Auf der Hell 2, Remmesweiler, im Alter von 73 Jahren.
11. Juni: Herr Hans Josef Keller, Am Lanzenberg 9, St. Wendel, im Alter von 68 Jahren.
11. Juni: Herr Josef Wälder, früher: Winterbacher Str. 28, Winterbach, im Alter von 92 Jahren.
13. Juni: Frau Katharina Rauber, geb. Wagner, Zäselerstr. 42, Bliesen, im Alter von 91 Jahren.
15. Juni: Herr Adolf Schuh, Talstr. 8, Bliesen, im Alter von 81 Jahren.
19. Juni: Frau Elvira Staß, geb. Mack, früher: Zum Bläsenrech 22, St. Wendel, im Alter von 61 Jahren.
20. Juni: Herr Hans Alles, Hochstr. 32, St. Wendel, im Alter von 82 Jahren.

Das Sakrament der Taufe empfangen am

17. Mai: Leo Maximilian Lahnstein, Auf der Hüls 10, Aachen.
23. Mai: Caspar Johann Ruchatz, Mielenforster Kirchweg 6, Köln.
7. Juni: Henry Held, Am Bahnhof 12, Bliesen.
14. Juni: Mari Hans, St. Annenstr. 28, St. Wendel.
21. Juni: Lisa Hahn, Unteres Sonnenland 18, Winterbach.
Tim Hahn, Unteres Sonnenland 18, Winterbach.



Das Zentralbüro an der Basilika ist am Donnerstag, 9. Juli, und am Freitag, 10. Juli d.J., ganztägig geschlossen!



Firmvorbereitung 2015

Die Firmvorbereitung in unserer Pfarreiengemeinschaft hat Mitte Juni begonnen. 63 Jugendliche haben sich zur Firmvorbereitung angemeldet. Sie werden sich bei Kleingruppen-Treffen, einem Workshoptag im Niedrig- und Hochseilgarten, dem Firmlingstag in der Wallfahrtswoche, Jugendgottesdiensten, der Bolivienkleidersammlung, dem Taizé-Abendlob und einem Versöhnungstag mit ihrem Leben und dem Glauben auseinandersetzen. Bei der Firmvorbereitung dreht sich in diesem Jahr, insbesondere bei den Kleingruppen-Treffen, vieles um das Thema Flucht und Flüchtlinge. Die Jugendlichen beschäftigen sich mit diesem Themenkomplex und werden mit ihrer Gruppe dazu ein Projekt gestalten. Herzlich danken möchte ich den 10 Katechetinnen, die sich bereiterklärt haben, die Gruppen zu begleiten.

Anita Nohner, Gemeindereferentin



Fußballturnier der Messdiener der Pfarreiengemeinschaft

Am 5. Juni 2015 fand auf dem Sportplatz in Bliesen ein Fußballturnier statt, welches wir, die Messdiener aus Bliesen, zusammen mit Gemeindereferentin Anita Nohner organisiert haben. Insgesamt

traten fünf Mannschaften an, wobei Winterbach zwei Mannschaften meldete. Um 11.00 Uhr startete das Turnier. Gespielt wurden zweimal sieben Minuten, weil bei 35 Grad definitiv nicht mehr möglich war. Gewinner des Turniers wurde Winterbach 2, Zweiter wurde der Gastgeber aus Bliesen, den dritten Platz belegte Winterbach 1, Vierter wurde



die Mannschaft aus St. Anna und den fünften Platz belegte die gemischte und jüngste Mannschaft aus Remmesweiler/St. Wendelin. Alles in allem ging es aber nicht um die Platzierung, sondern um den Spaß. Und den hatten wir!

Hannah Smagacz und Hagen Sartorius



Kuchen- und Waffelverkauf am Stadtfest

Am Stadtfest haben die Teilnehmer der Ferienfreizeit der Pfarreiengemeinschaft St. Wendel an einem Stand Waffeln und Kuchen verkauft. Das Geld sammelten wir für unsere Ferienfreizeit vom 7. bis 14. August 2015 nach Bonn. Wir danken allen, die vorbeigekommen sind, um etwas zu essen, und allen, die uns mit Kuchenspenden unterstützt haben. Vielen Dank!

Viktoria Pabian



Fahrradhelme konnten an Wohngruppe UMF (Unbegleitete Minderjährige Flüchtlinge) übergeben werden

Herzlichen Dank, auch im Namen der beiden Betreuer der Wohngruppe, an alle, die dem Aufruf im letzten Pfarrbrief gefolgt sind und uns Fahrradhelme vorbeigebracht haben.

Anita Nohner, Gemeindereferentin



Messdienertag am 20. Juni 2015 in Remmesweiler

35 Messdiener aus der Pfarreiengemeinschaft St. Wendel haben dieses Jahr am Messdienertag in Remmesweiler teilgenommen. Die Kinder und Jugendlichen wurden von Gemeindereferentin Anita Nohner und anschließend von zwei Mitgliedern der Erlebniswerkstatt Saar in Taben-Roth be-

grüßt, welche einen Teil des Programms mitgestaltet haben. Los ging es mit Gruppenspielen, bei denen die Messdiener und Betreuer zusammenarbeiten mussten, um das Ziel zu erreichen. Dabei haben alle viel über Zusammenhalt und Teamwork gelernt, wie sie berichteten. Danach ging es nach einer kurzen Esspause mit Workshops weiter. Zur

Wahl standen Zumba, Cupcakes und CakePops selbst herstellen und Trommeln mit Dédé, was bei allen für Begeisterung gesorgt hat. Alle hatten sehr viel Spaß und so verging die Zeit „wie im Flug“. Zum Abschluss gab es noch einen Gottesdienst, den auch die Gruppe, die mit Dédé getrommelt hatte, mitgestaltete. Beim gemeinsamen Grillen konnte dieser schöne Tag mit den Eltern und Messdienerbetreuern ausklingen. Es sind sich alle einig: Das war ein gelungener Tag, der gerne nächstes Jahr wiederholt werden kann.



Annika Krämer



Begegnungsfest und Abendlob mit dem Taizé-Projektchor an der Wendelskapelle

Am Sonntag, 19. Juli d.J., findet ab 17.00 Uhr an der Wendelskapelle ein Begegnungsfest der Nationen und Kulturen statt. Flüchtlinge aus Syrien, Eritrea, Afghanistan und anderen Ländern bieten in Zusammenarbeit mit dem Pfarrgemeinderat St. Wendelin Essen (auch Hallal) und Getränke an.

Das Abendlob um 20.00 Uhr mit dem ökumenischen Taizé-Projektchor beschließt das Fest!

Hierzu laden wir alle Pfarrangehörigen der Pfarreiengemeinschaft herzlich ein!

Klaus Leist, Pastor



Pfarrgemeinderatswahl am 7./8. November 2015

Unter dem Motto "Mitverantwortung zählt! Mitdenken, mitmachen, mitwählen" haben die Wahlvorbereitungen für die Pfarrgemeinderatswahlen im Bistum Mainz am 7./8. November 2015 begonnen.

Der Pfarrgemeinderat trägt entscheidend dazu bei, dass Kirche und somit auch die einzelne Pfarrgemeinde einen festen Platz

und eine starke Stimme in den Städten, Dörfern und Regionen hat. Die Menschen profitieren von einem starken und verantwortungsbewussten Pfarrgemeinderat. Eine Kirche, die bei den Menschen ist und Präsenz zeigt, ist für die Gesellschaft, das Sozialwesen und die Kommune unverzichtbar.

Der Pfarrgemeinderat gibt der Kirche und dem Glauben in der Gesellschaft ein Gesicht.

Deshalb tragen Sie bitte alle dazu bei, dass auch Ihre Pfarrgemeinde einen guten, handlungsfähigen und starken Pfarrgemeinderat bekommt. Beteiligen Sie sich an der Kandidatensuche, schlagen Sie Männer und Frauen vor, die Sie im PGR sehen wollen, und motivieren Sie diese, sich als Kandidaten zur Verfügung zu stellen. Wir brauchen Menschen, denen die Kirche und der Glaube an Jesus Christus am Herzen liegen, wir brauchen Frauen und Männer, die ihren Glauben beherzt praktizieren und aus der Kraft und Freude der Eucharistie leben; wir brauchen Pfarrgemeinderäte, die eine lebendige Gemeinde wollen und daran mitarbeiten. Wir brauchen keine Pfarrgemeinderäte, die nur auf dem Papier

stehen! Und gehen Sie am 7./8. November d.J. zur Wahl. Denn ‚Mitverantwortung zählt!‘

Machen Sie sich jetzt schon für dieses Novemberwochenende ein dickes Kreuz in Ihren Kalender und machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch.

Klaus Leist, Pastor



Verein zur Förderung und Erhaltung des Bliestaldomes St. Remigius e. V.

Für die Wallfahrt am Samstag/Sonntag, 19./20. September 2015, nach Reims sind noch 5 Plätze frei. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Zentralbüro – dort erhalten Sie nähere Auskünfte. Infolyer

liegen in allen Kirchen der Pfarreiengemeinschaft aus.

St. Wendel St. Wendelin



Lampedusa – Projekt

Das Ehepaar Anne und Josef Schuh aus Bliesen hat anlässlich ihres runden und halbrunden Geburtstages auf persönliche Geschenke verzichtet und die Gratulanten um ein Geldgeschenk für Lampedusa und die Flüchtlinge sowie für die Lebenshilfe St. Wendel gebeten. Vor

einigen Tagen hat Familie Schuh in der Lebenshilfe die beiden Schecks übergeben. 800,00 € durfte ich zusammen mit unserem Pfarrgemeinderatsvorsitzenden, Herrn Anton Stier, für unser Projekt entgegennehmen. Diese gute Idee mit den Spenden wird vielen Menschen helfen und ihnen neue Hoffnung schenken!

Ebenso herzlichen DANK an Herrn Dr. Leismann, der mit seinem Kammertrio am 18. Juni d.J. in unserer Basilika ein Violine-Viola-Cello-Konzert gegeben und hiervon 250,00 € für unser Lampedusa-Flüchtlingsprojekt gespendet hat.

Hierfür sage ich Frau und Herrn Schuh, Frau Vidmante Andriunaite und den Herren Giedrius Zukauskas sowie Dr. Uwe Leismann vielen herzlichen DANK und ein Vergelt's Gott!

Klaus Leist, Pastor



Kolpingfamilie, Seniorenclub und KDFB St. Wendel laden ein

Am Dienstag, 7. Juli 2015, ist um 15.00 Uhr im Cusanushaus ein Vortrag von Ursula Fried, ehemalige Pflegedienstleiterin im Hospital, zum Thema "Wenn das Gedächtnis nachlässt".



Bezirksfahrt Kolping am 22. Juli 2015

Die diesjährige Bezirksfahrt führt uns zur Landesgartenschau von Rheinland-Pfalz in Landau. Die Kosten für Fahrt und Eintritt betragen 20,00 Euro. Abfahrt in Marpingen ist um 8.00 Uhr, in St. Wendel an der ev. Kirche in der Wendelinusstraße und in Freisen um 8.45 Uhr am Busbahnhof. Die Kolpingfamilie Marpingen organisiert dankenswerter Weise ein Frühstück, das wir unterwegs zu uns nehmen. Der Tag steht im Gelände der Gartenschau zur freien Verfügung. Ein gemeinsames Abendessen ist wieder in Konken vorgesehen. Um 22.00 Uhr sind wir wieder zu Hause. Anmeldungen bei Hans-Werner Luther, Tel. 06851/2861.

Seniorenkreis

Dienstag, 21. Juli 2015: Fahrt zum Finkenrech

Um 14.00 Uhr fahren wir ab der ev. Kirche mit dem Bus zur Freizeitanlage Finkenrech. Nach dem Besuch der Gartenanlage ist Kaffee und Kuchen vorgesehen im neu eröffneten Restaurant in der Anlage. Da die Teilnehmerzahl auf 20 Teilnehmer begrenzt ist, ist die Anmeldung erforderlich bei Hans-Werner Luther, Tel. 06851/2861.

Hans-Werner Luther

Kirchenmusik an der Basilika

Orgelkonzert am Samstag, 18. Juli 2015

Am Samstag 18. Juli 2015, findet um 19.00 Uhr ein Orgelkonzert der Schüler von Stefan Klemm statt. Es spielen Pauline Klos (Oberkirchen), Nathalie Schinhofen (Reitscheid), Martina Haßdenteufel (Baltersweiler), Nicolas Detemple (Leitersweiler), Christopher Marx (Hasborn) und Arnd Maldener (Urweiler) Werke von J.S. Bach, L. Boelmann, C. Franck, F. Mendelssohn-Bartholdy u.a.

Der Eintritt ist frei. Am Ende wird um eine Spende zur Unterstützung der Kirchenmusik an der Basilika gebeten.

Lied des Monats Juli

Das Lied des Monats Juli finden Sie unter der Nr. 849 im Gotteslob. Der Text und die Melodie „Hoffen wider alle Hoffnung“ stammen von Heinz Martin Lonquich von 1988. Das Lied steht unter der Rubrik Glaube,

Hoffnung, Liebe und bringt mit seiner in Moll gehaltenen Melodie textlich genau diese drei genannten Worte zum Ausdruck.

Stefan Klemm

Gespräche im Pfarrgarten

Anlässlich der 650-Jahrfeier des Bestehens unserer Basilika im Jahr 2010 fanden erstmals im Garten vor dem Pfarrhaus die „Gartengespräche“ statt. Diese konnten vor vier Jahren und im vergangenen Jahr großen Zuspruch verbuchen, so dass wir auch in diesem Jahr wieder solche Vorträge und Gespräche anbieten wollen. An den sechs Montagen während der Sommerferien haben sich kompetente Referenten bereit erklärt, interessante Themen vorzustellen, die gesellschaftliche Themen berühren. Beginn ist jeweils um 19.00 Uhr.

Bei schlechtem Wetter finden die Vorträge im Cusanushaus statt. Bei einem kleinen Imbiss und Getränken besteht im Anschluss an die Veranstaltung die Möglichkeit des Beisammenseins.

Seien Sie herzlich eingeladen und willkommen!

Tag	Thema	Referent/in
Montag, 27. Juli	Der kleine Engel Aljoscha Autorenlesung	Stephan Wahl
Montag, 3. August	Prozessions- und Wallfahrtswesen in St. Wendel	Gerd Schmitt
Montag, 10. August	„Saa was de willschd!“ Autorenlesung	Georg Fox
Montag, 17. August	Selbstverwirklichung und religiöse Verbundenheit	Dr. Alfons Klein
Montag, 24. August	Hildegard von Bingen. Eine Heilige aus der Nachbarschaft. Mögliche Einflüsse auf die Basilika	Georg Hoster
Montag, 31. August	Erfahrungen aus der Polizeiseelsorge – Impulse auch für andere Lebens- und Arbeitsbereiche	Pfarrerin Christine Unrath

Pfarrbücherei St. Wendelin

„Ein Buch ist wie ein Garten, den man in der Tasche trägt!“ (Arabisches Sprichwort)

Unsere Pfarrbücherei ist nur eine kleine Bücherei, aber sie ist und bleibt ein besonderer Ort des Lesens und somit ein Ort der Begegnung. Hier findet



der Leser die wohlerwogene Auswahl statt der Flut, die Beratung durch andere Lese-Erfahrene, das persönliche Gespräch, ja Zuwendung und mit einem Wort: eine ganz besondere Atmosphäre, vielleicht auch bei einer Tasse Kaffee. Besuchen Sie uns unverbindlich in der Pfarrbücherei. Neue Leser sind immer willkommen. Öffnungszeiten: mittwochs und freitags von 14.30 bis 17.00 Uhr.

Bitte beachten: Wir machen Ferien von Mittwoch, 5. August, bis Dienstag, 1. September 2015. Am Mittwoch, 2. September, sind wir wieder für unsere Leser da.

Monika Luther

St. Wendel St. Anna



„10 Minuten danach“ im Pfarrheim St. Anna

Am Samstag, 11. Juli 2015, lädt der Kirchenchor St. Anna alle Messbesucher nach der Vorabendmesse zu einem Umtrunk ins Pfarrheim St. Anna ganz herzlich ein.

Wir freuen uns, wenn viele der Einladung folgen und sich so manches nette Gespräch in der Runde ergibt.



Kath. Frauengemeinschaft

Die kfd St. Anna lädt am Mittwoch, 15. Juli 2015, um 18.00 Uhr, zur meditativen Abendwanderung auf dem Wendelinusrundweg in St. Wendel ein. Treffpunkt ist der Parkplatz am Konversionsge-

lände. Thema der Wanderung: „Vom Sinn des Lebens - mit der Seele in Berührung kommen“. Wo der Abschluss stattfindet, wird noch festgelegt. Der Jahresausflug der kfd St. Anna ist auf den 21. August 2015 terminiert. Wir fahren nach Andernach am Rhein. Frühstückspause ist auf einer Raststätte. In Andernach ist vormittags Zeit zur freien Verfügung. Nachmittags besuchen wir das Geysir-Erlebniszentrum und fahren mit dem Schiff zum Geysir im Naturschutzgebiet "NAMEDYER WERTH". Dort erleben wir den Ausbruch des größten Kaltwassergeysirs der Welt, der bis 60 m hochsteigt. Abschluss ist abends in Schweich an der Mosel. Der Fahrpreis beträgt für Mitglieder 17,00 Euro, für Nichtmitglieder 22,00 Euro. Der Eintritt ins Erlebniszentrum kostet pro Person 12,50 Euro. Wir versuchen einen Gruppenpreis zu erhalten und die kfd wird noch einen Betrag zuschießen. Abfahrt ist um 8.00 Uhr in St. Wendel, Tholeyer Straße, bei Lampen Kaiser und um 8.10 Uhr in St. Anna, Bushaltestelle

Maler Kreutz. Anmeldung bei Frau Edda Klein, Telefon 06851/4636 oder Frau Renate Schwenk, Telefon 06851/5833.

Edda Klein

Paramentenverein Oberlinxweiler

Der Paramentenverein möchte die Kassiererinnen entlasten. Aus diesem Grunde werden keine Mitgliedsbeiträge durch die Kassiererinnen mehr eingenommen. Wer den Paramentenverein weiterhin unterstützen möchte, wird gebeten, die Spenden bei Frau Christel Rohr abzugeben. Herzlichen Dank an die bisherigen Kassiererinnen.

Christel Rohr

Konzert mit dem American National Fine Arts Honors Orchestra am 16. Juli 2015 in St. Anna zugunsten der Flüchtlinge im Landkreis St. Wendel



Die Freie Christengemeinde St. Wendel veranstaltet am Donnerstag, 16. Juli 2015, um 20.00 Uhr, in der Pfarrkirche St. Anna in St. Wendel ein Sommernachtskonzert.

Zu Gast ist das American National Fine Arts Honors Orchestra aus

Springfield (Missouri).

Der Eintritt ist frei, Spenden aber sehr willkommen. Alle Spenden, die an diesem Abend eingehen, sind für die Flüchtlinge im Landkreis St. Wendel bestimmt.

Das ANFAHO besteht aus 27 Musikern. Es setzt sich zusammen aus 19 Jugendlichen im Alter von 14 bis 18 Jahren und 8 Erwachsenen. Die jugendlichen Mitglieder waren die besten in einem landweiten Auswahlverfahren und kommen aus 13 verschiedenen US-Bundesstaaten. Das Repertoire umfasst klassische Stücke und Gospelarrangements für Orchester und Vokal. Geleitet wird das ANFAHO von Dr. Larry Dismore. Er ist Director of Orchestral Activities and Professor of Music at Evangel University, Springfield, Missouri, USA.



Seniorenkreis

Am Montag, 20. Juli 2015, ist um 15.00 Uhr im Pfarrheim Seniorenmesse, anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.



Was ändert der Begriff an der Wirklichkeit? Was heißt hier eigentlich Pfarrei, Gemeinde, Pfarrgemeinde, Pfarreiengemeinschaft?

Vortrag am Mittwoch, 22. Juli 2015, um 19.30 Uhr,
im Pfarrheim St. Anna/St. Wendel

„Die Kirche im Dorf lassen“, lautet ein Sprichwort. Damit verbunden ist die Vorstellung, dass etwas dort und so bleiben soll, wo und wie es eben hin gehört.

Der Rahmen des Möglichen würde gesprengt, wollte man am Gegebenen etwas verändern. Die Kirche im Dorf zu lassen, ist gerade dann eine häufig anzutreffende Aussage, wenn es um pfarrliche Strukturreformen geht. Die Kirche im Dorf wird landläufig mit der einen Pfarrei in dem einen Ort gleichgesetzt und mit dem Turm des Kirchengebäudes oder des eigenen (bewohnten) Pfarrhauses symbolisiert. Verständlich sind dann die sich mit jeder Veränderung einstellenden Verlustängste, war doch die eigene Pfarrei und vielleicht mehr noch der eigene Pfarrer mitunter die letzte unveränderte und damit identitätsstiftende Größe in manchen Ortschaften.

Pfarrei gilt vielen Gläubigen als Heimat. Hier wirken sich die demographischen, sozialen und religiösen Veränderungen der letzten Jahrzehnte am dramatischsten und wohl für die Gläubigen am spürbarsten aus. Die Pfarrei ist der Monitor umweltbedingter Veränderungen und pastoraler Wandlungsprozesse. Sozial- und institutionsgeschichtlich blickt sie immerhin auf eine lange Geschichte zurück. Hinsichtlich ihrer rechtlichen Normierung, ihrer geographischen Größe und ihrer Aufgaben gab es immer wieder Veränderungen. In seinem Apostolischen Schreiben „Evangelii Gaudium“ verweist Papst Franziskus auf die bleibende Bedeutung der Pfarrei. Sie „ist keine hingefällige Struktur; gerade weil sie eine große Formbarkeit besitzt, kann sie ganz verschiedene Formen annehmen, die die innere Beweglichkeit und die missionarische Kreativität des Pfarrers und der Gemeinde fordern. Obwohl sie sicherlich nicht die einzige evangelisierende Einrichtung ist, wird sie, wenn sie fähig ist, sich ständig zu erneuern und anzupassen, weiterhin die Kirche [sein], die inmitten der Häuser ihrer Söhne und Töchter lebt.“ (Evangelii Gaudium 28)

Der Vortrag informiert über die Größe Pfarrei in ihrer geschichtlichen und begrifflichen Entwicklungsgeschichte, zeigt kirchenrechtlich mögliche Gestaltungsformen auf und lädt nicht zuletzt zur Diskussion über zurückliegende und zukünftige Strukturveränderungen ein.

Referent: Florian Kunz, Dipl. Theol. Dipl. Relpäd. (FH), Pastoralreferent im Dekanat Trier, Doktorand am Lehrstuhl für Pastoraltheologie der Theologischen Fakultät Trier.

Hierzu herzliche Einladung an alle Pfarrangehörigen der Pfarreiengemeinschaft St. Wendel!

Roland Geiger, Vorsitzender

Pfarrfest in St. Anna

vom 25. bis 27. Juli 2015

im Pfarrgarten neben der Kirche

Samstag, 25. Juli 2015

- 17.30 Uhr** Vorabendmesse mitgestaltet vom Kirchenchor St. Anna, unterstützt von den Kirchenchören von Bliesen und Winterbach
- anschließend** Serenade des Männerchores, der Kirchenchöre und des Stadtorchesters, gemütliches Beisammensein auf dem Festplatz

Sonntag, 26. Juli 2015

- 10.30 Uhr Frührschoppen
- 12.00 Uhr Mittagessen
Burgunderbraten, Kartoffeln und Gemüse (7,50 €)
Rahmschnitzel, Kartoffeln und Gemüse (7,50 €)
Kinderessen: Nudeln mit Hackfleischsoße (3,50 €)
- nachmittags Kaffee und Kuchen
Rostwürste
- für Kinder Kinderkarussell und Hüpfburg, Kinderspiel- und Bastelecke

Montag, 27. Juli 2015

- 10.30 Uhr Hl. Messe
- anschließend Frührschoppen
- 12.00 Uhr Mittagessen
Gefüllte Klöße, Specksoße und Sauerkraut (6,00 €)
Kinderessen: Nudeln mit Hackfleischsoße (3,50 €)
- nachmittags Kaffee und Kuchen
Rostwürste

Kuchenspenden:

Die Kfd bittet wieder um Kuchenspenden für das Pfarrfest am Sonntag und Montag. Die Kuchenspenden bitte bei **Edda Klein (Tel. 4636)** oder **Renate Schwenk (Tel. 5833)** angeben.

Wenn Sie einen Kuchen für unser Pfarrfest stiften möchten, können Sie auch die separaten Kuchenzettel bis 17. Juli im Zentralbüro abgeben bzw. im Briefkasten einwerfen.

Im Voraus herzlichen Dank!

Um die Möglichkeit eines Vorverkaufs zu bieten, können Essenbons für die Mittagessen ab dem 5. Juli 2015 nach den Vorabendmessen in den Kirchen St. Anna und Oberlinxweiler sowie im Zentralbüro erworben werden.

Wir laden herzlich ein!

Wir würden uns freuen, Sie zu sehen!

Bliesen



DANKE für die großartige Beteiligung am Live - Gottesdienst

Ich bedanke mich sehr herzlich bei allen Gottesdienstteilnehmern, die das Hochamt am 14. Juni d.J. anlässlich der Live-Übertragung aus unserem Bliestaldom mitgefeiert und mitgestaltet haben: Dank der Pfarrgemeinde für die wunderbare und großartige Beteiligung durch Gebet und

Gesang; unserem Organisten, Herrn Hans Jakob Trost, den beiden Kirchenchören aus Bliesen und Winterbach unter der Leitung von Frau Margit Trost, der Instrumentalistin, Frau Korinna Trost, sowie Herrn Diakon Andreas Czulak, den beiden Lektoren und Kommunionshelfern, Herrn Gerhard Maldener und Herrn Dr. Thomas Trapp sowie auch den 17 Messdienern, die gedient haben.

Der Übertragungsleiter hat allen Beteiligten ein großes Kompliment ausgesprochen, dass diese Übertragung so herrlich gelungen ist! – Dieses Kompliment an die Gottesdienstgemeinde und auch an alle möchte ich ausdrücklich unterstreichen!

Klaus Leist, Pastor



„Verein zur Förderung und Erhaltung des Bliestaldomes St. Remigius e. V. Bliesen“

Am Sonntag, 5. Juli d.J., findet um 10.00 Uhr im „Bliestaldom“ in Bliesen ein Jubiläumsgottesdienst mit anschließendem Pfarrfest statt. Wir feiern „110 Jahre Bliestaldom“, denn am 6. Juli 1905 wurde durch den

Trierer Bischof Michael Felix Korum die Konsekration vorgenommen. Aus diesem Grunde feiert die Pfarrgemeinde Bliesen auch ihr Pfarrfest. Patron der Pfarrei ist der hl. Remigius. Er lebte von 437 bis 533 und war von 459 an Bischof in Reims (Frankreich). Durch die Taufe des Königs Chlodwig an Weihnachten 496 durch Bischof Remigius wurde das Frankenland christianisiert. Die Pfarrei Bliesen gehörte vor ihrer Selbstständigkeit (1050) zur Benediktinerabtei Tholey. Aus diesem Grund machen wir auch anlässlich unseres Jubiläumsjahres eine Zweitages-Wallfahrt vom 19. – 20. September d.J. nach Reims, die von Abt Mauritius Choriol (OSB), Tholey, und unserem Pastor Klaus Leist begleitet wird. Zurzeit sind noch 5 Plätze frei. Nähere Einzelheiten hierzu und Anmeldungen bitte bei Josef Schuh, Telefon: 06854/76655.

Am Pfarrfest werden auch die für das Jubiläumsjahr angefertigten Kerzen „Bliestaldom St. Remigius“ wie auch die CD des Radiogottesdienstes vom 14. Juni d.J. zum Verkauf angeboten.

Josef Schuh



Einladung zum „Treff ab 60“ am 22. Juli 2015 im Gemeindezentrum

Am Mittwoch, dem 22. Juli 2015, findet um 15.00 Uhr die nächste Veranstaltung „Treff ab 60“ im Gemeindezentrum Bliesen statt. Herzlich laden wir alle Interessierten dazu ein.

Der Nachmittag wird musikalisch gestaltet. Wir freuen uns auf Herrn Horst Erbes aus Oberkirchen, der mit seiner Musik für gute Unterhaltung sorgen wird. Für das leibliche Wohl sorgt wie immer unser Küchenteam. Es wird unsere Gäste mit sommerlichen Leckereien überraschen. Selbstverständlich gibt es auch wieder selbstgebackenen Kuchen, Schnittchen, Kaffee, Tee und Erfrischungsgetränke. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen geselligen Nachmittag.

Projekt „Ein Stern für Lampedusa“



Am 16. Juni 2015 wurde ein Betrag von 600,00 € im Pfarrbüro für die Flüchtlingshilfe übergeben. Wir bedanken uns bei allen Käufern und hoffen weiterhin auf ihre Unterstützung.

Die „Bascetta-Sterne“ werden aus dem Papier der alten Gotteslob-Bücher und buntem Geschenk- und Origamipapier gebastelt.

Ein großes Lob den fleißigen Bastelfrauen, die mit viel Begeisterung am Werk sind. Nur mit ihrer Unterstützung ist dieses Projekt so erfolgreich.

Die Sterne werden zu verschiedenen aktuellen Anlässen verkauft, u.a. am „Fest der Begegnung“, an der Wendalinuskapelle am 19. Juli 2015, beim „Treff ab 60“ am 22. Juli 2015 und am Pfarrfest St. Anna am 25./26./27. Juli 2015.

In der Pfarrbücherei in Bliesen hat Frau Gertrud Hinsberger stets eine Auswahl der Sterne. Zu den Öffnungszeiten der Pfarrbücherei sind diese zu erwerben. Die Sterne aus den Gotteslob-Blättern kosten 5,00 Euro, die bunten Sterne sind, je nach Größe, zum Preis von 5,00 Euro, 7,00 Euro und 9,00 Euro erhältlich.

Ausschuss Caritas und Soziales



Lampedusa – Projekt

Herzlichen DANK an den Ausschuss Caritas und Soziales für die Spende in Höhe von 600,00 Euro aus dem Verkauf von Bascetta Sternen für Lampedusa.

Klaus Leist, Pastor



Schwesternhaus verkauft

Schon vor längerer Zeit hatte der Verwaltungsrat unserer Kirchengemeinde den Verkauf des ehemaligen Schwesternhauses beschlossen und konnte, nachdem der Kindergarten vor zwei Jahren in den renovierten und sanierten Bau umgezogen ist, die Verkaufsverhandlungen aufnehmen. In diesen beiden Jahren gab es mehrere Interessen-

ten. Am 10. Juni d.J. konnten wir den notariellen Vertrag mit einem privaten Käufer unterschreiben. In diesem ehemaligen Schwesternhaus werden barrierefreie Wohnungen für altersgerechtes Wohnen gebaut, die dann vom neuen Besitzer vermietet werden sollen. Wann der Baubeginn sein wird, ist noch nicht terminiert.

Klaus Leist, Pastor

Urweiler



Die meditative Tanzgruppe

trifft sich Dienstag, 21. Juli 2015, von 17.00 bis 18.15 Uhr, im Pfarrsaal. Der Tanzkreis ist „offen“, das bedeutet: Weitere Tanzinteressierte sind jederzeit herzlich willkommen. Vorkenntnisse sind nicht unbedingt erforderlich. Nähere Auskünfte bei Vera Schmitt, Tel. 06851/81154.

Die kfd St. Marien Urweiler/Leitersweiler bietet am 9. September 2015 einen Tagesausflug nach Mettlach an. Wir fahren morgens mit dem Zug nach Mettlach. Dort werden wir mit dem Schiff eine Saarschleifenrundfahrt organisieren. Zu Mittag kehren wir in der Mettlacher Brauerei ein. Danach steht Ihnen freie Zeit für einen Stadtbummel zur Verfügung. Zurück geht's wieder mit dem Zug. Damit wir besser planen können, bitten wir um Anmeldung bis zum 16. August 2015 bei Uschi Egler, Tel. 06851/6364.

Bei Anmeldung erheben wir einen Unkostenbeitrag von 10,00 Euro. Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit Ihnen.

Winterbach

Pfarrfest am 12. Juli 2015 in den Anlagen der Sportfreunde

Beginn ist um 10.30 Uhr mit der Heiligen Messe im Festzelt unter Mitwirkung des Kirchenchores und der Kindergartenkinder. Wir haben ein reichhaltiges Programm zusammengestellt.

Zum Frühschoppen spielt der Musikverein. Am Nachmittag sind Tänze der Kindergartenkinder und der Kneipp-Frauen vorgesehen. Die Abendserenade des Männerchores lässt unser Fest ausklingen. Für unsere Kleinen sind u.a. Hüpfburg und Karussell vorhanden.

Ab 12.00 Uhr ist unser Mittagstisch. Die Bons hierzu erhalten Sie ab 9.30 Uhr vor dem Festzelt. Wir bieten an:

Schnitzel, Pommes und Salat	7,00 Euro
Schaales mit Apfelmus	4,00 Euro
Schwenker mit Nudel- und Kartoffelsalat	6,00 Euro
Großer bunter Salatteller	5,00 Euro
Schwenker mit halbem Weck	4,00 Euro
Kleiner Salat	1,50 Euro
Pommes	1,50 Euro
Rostwurst weiß oder rot mit halbem Weck	2,00 Euro
Currywurst mit halbem Weck	2,30 Euro

Ab 17.00 Uhr Flatschniggel im Kaiserweck mit Röstzwiebeln 4,00 Euro

Rostwurst und Pommes zu jeder Zeit

Kaffee 1,00 Euro

Kuchen 1,00 Euro

Torten 1,50 Euro

Ein Hinweis für alle Kuchen- und Salatspender: Kuchen und Salate können schon vor der Messe abgegeben werden.

Ursula Klein

Weltkirche



Papst: Lest die Enzyklika mit offenem Herzen

Papst Franziskus hat alle Menschen dazu eingeladen, seine Umwelt-Enzyklika „mit offenem Herzen“ aufzunehmen. Über die ‚Enzyklika über die Sorge für das ‚gemeinsame Haus‘ der Schöpfung‘ sagt der Heilige Vater: „Dieses Haus wird zerstört, und das fügt allen Schaden zu, vor allem den Ärmsten. Mein Appell

richtet sich an die Verantwortung, es geht um die Aufgabe, die Gott dem Menschen in der Schöpfung gab: den ‚Garten‘, in den er ihn gesetzt hat, ‚zu bebauen‘ und ihn ‚zu hüten‘ (Gen 2, 15). Ich lade alle dazu ein, mit offenem Herzen dieses Dokument aufzunehmen, das in einer Linie mit der Soziallehre der Kirche steht.“

Mein neues Gotteslob



Name: Andrea Tschida

Wohnort: St. Wendel - Alsfassen

Beruf: Erzieherin / Leiterin in der KiTa St. Martin, Niederlinxweiler

Am neuen Gotteslob gefällt mir die klare Struktur und die Sprüche/Zitate zwischendurch, z.B. *„In dir muss brennen, was du bei anderen entzünden willst.“* (Augustinus)

Am neuen Gotteslob gefällt mir nicht, dass so wenig neue Lieder aufgenommen wurden.

Mein Lieblingslied: GOTTESLOB-Nr.470 „Wenn das Brot das wir teilen ...“

Mein Lieblingsgebet: GOTTESLOB-Nr.13 Nr. 3 „Herr, segne meine Hände, ...“

Ich benutze das Gotteslob nicht nur im Gottesdienst, sondern auch im Kindergarten.

Was ich noch zum neuen Gotteslob sagen möchte: Die innere Aufmachung ist ansprechend, durch die klare Gliederung lassen sich Lieder und Gebete zu bestimmten Themen leicht finden.

Pfarreiengemeinschaft St. Wendel

Seelsorger	<p>Pfarrer Klaus Leist Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de</p> <p>Kooperator Pfarrer Erwin Recktenwald St. Annenstr. 43 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/2525 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: Erwin.R@pg-wnd.de</p> <p>Diakon Andreas Czulak Remigiusstr. 2 * 66606 Bliesen Telefon: 06854/8530 E-Mail: andreas.czulak@freenet.de</p> <p>Diakon Martin Uhlenbrock In der Metz 16 * 66606 Urweiler Telefon: 06851/70967 E-Mail: martin-uhlenbrock@gmx.de</p> <p>Gemeindereferentin Anita Nohner Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 015 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: anita.nohner@bistum-trier.de</p>
Zentralbüro	<p>Pfarrbüro an der Basilika in St. Wendel Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de * Homepage: www.pg-wnd.de Sekretärinnen: Rita Schröder, Gabi Marx und Cornelia Kreuz <u>Öffnungszeiten:</u> Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9.00 – 12.00 Uhr Montag, Dienstag, Donnerstag, 14.00 – 16.30 Uhr Mittwoch ganztägig und Freitag- nachmittag geschlossen!</p> <p>Büro WND St. Anna St.-Annen-Str. 43</p> <p>Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de <u>Öffnungszeiten:</u> Dienstag: 10.00 – 12.00 Uhr</p> <p>Büro Bliesen Remigiusstr. 2 66606 Bliesen</p> <p>Telefon: 06854/8530 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de <u>Öffnungszeiten:</u> Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr</p>

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:

13. Juli 2015